

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2007)
Heft: 74

Artikel: Laudatio : Fritz Gilgen, 1929, Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

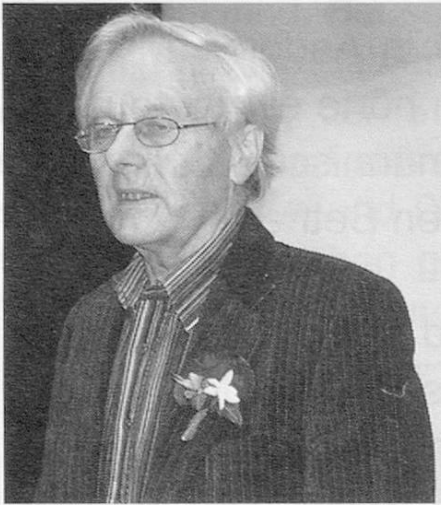
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laudatio

Fritz Gilgen, 1929, Bern



An der denkwürdigen DV vom 11. Oktober 1992 im Restaurant Bürgerhaus in Bern wurde Fritz Gilgen in den Vorstand des damaligen Bernischen Kantonalgesangvereins gewählt. Im Seeland aufgewachsen, wohnte Fritz zur Zeit seiner Wahl in Richigen, später siedelte er nach Bern über, ins Mattenquartier, wo er sein Architekturbüro betrieb.

Eine erste Kontaktnahme mit dem Chorsingen geschah in der Gesangsverbindung Technikum Burgdorf, später sang Fritz im Männerchor Richigen, im Berner Männerchor und im MC Sängerbund Matte. Nach dem Besuch von drei BKGV-Chorleiterkursen auf der Bäregg war Fritz in der Lage, beim FC + MC Richigen als Dirigent zu wirken.

Im Kantonalvorstand übernahm Fritz das Amt des Bibliothekars/Archivars. Immer weniger wurde die Bibliothek als Ausleihe benutzt, so dass sich Fritz fast nur noch auf die Betreuung des Archivs gemäss Reglement beschränken musste. Mit der Annahme der neuen Statuten im Jahre 1998 wurde der Kantonalvorstand in die siebenköpfige Geschäftsleitung und den Vorstand – bestehend aus GL und Präsidien der Chorvereinigungen – umgestaltet. Fritz schied zwar aus dem Vorstand aus, blieb aber als Archivar dem BKGV erhalten.

Das BKGV-Archiv wurde aus dem Spittelackerschulhaus ins Mattenquartier gezügelt, an den Wohnsitz von Fritz. Das Jahrhunderthochwasser im Jahr 1999 beschädigte einen Teil des Archivs, insbesondere die Liedersammlung, so dass man nur noch von einem reinen Archiv sprechen konnte. 2005 erlitt das Archiv, aber auch die Wohnung

von Fritz, Totalschaden durch das noch grössere Hochwasser. Nur wenige, hoch genug liegende Unterlagen konnten durch Gefriertrocknung gerettet werden. Der kleine Rest des Bestandes wird nun im Atelier von Romy Dübener in Zäziwil Platz finden.

Fritz Gilgen ist Zeit seines Lebens ein eifriger Sänger gewesen und lebt noch heute für das Chorwesen. Er hat sich in seiner Zeit als Vorstandsmitglied aktiv am Geschehen des BKGV beteiligt. Später als Archivar wirkte er auch als Berichterstatter von BKGV-Anlässen, insbesondere bei den K+J-Singtagen.

Für seinen Einsatz zugunsten des Chorwesens im Kanton Bern und für den BKGV schlägt der Vorstand der DV vor, Fritz Gilgen in die Garde der Ehrenmitglieder aufzunehmen.

Sumiswald, 24. März 2007 / hgw